

Hausaufgabenkonzept



1. Vorwort

Ein Angebot unserer Einrichtung besteht darin, dass die Kinder nach dem Unterricht und einer Ruhephase / Bewegungsphase im Klassenraum oder Schulhort ihre Hausaufgaben unter Aufsicht eines Erziehers/ einer Erzieherin erledigen können.

Uns ist wichtig, dass die Kinder mit zunehmenden Lebensalter selbstständiger werden und ihre Hausaufgaben ohne fremde Hilfe erledigen können. Bei Fragen oder Problemen stehen die Erzieher*innen den Kindern unterstützend zur Seite.

Es bleibt unser Ziel, dass die Kinder möglichst bald lernen, die Hausaufgaben eigenverantwortlich zu erledigen. Eigenverantwortung heißt auch, dass wir die Hausaufgaben nicht mehr nach Richtigkeit und Vollständigkeit kontrollieren. Hausaufgaben dienen als Rückmeldung für Lehrer, ob der Lehrstoff der letzten

Unterrichtsstunden verstanden wurde. Die Erledigung der Hausaufgaben beträgt im Hort max. 30 Minuten. Hausaufgaben die nicht erledigt werden konnten, müssen zu Hause fertig gestellt werden.

Das pädagogische Personal ist nicht verantwortlich für die sachgerechte Durchführung der Hausaufgaben.

2. *Gesetzliche Grundlagen*

„§ 22 KJHG (Kinder- und Jugendhilfe Gesetz): Im Abs. heißt es weitergehend: „Die Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes. Das Leistungsangebot soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren.“ In den Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation 98/ 99 § 5 sind die allgemeinen rechtlichen Grundlagen für Brandenburg enthalten. So wird bei den Zielen u.a. die selbstständige Erledigung, ohne fremde Hilfe benannt. Ebenso sind die Durchschnittszeiten aufgeführt, die für die Erledigung der Hausaufgaben nicht überschritten werden sollen.“ Der zeitliche Aufwand für die Erledigung der Hausaufgaben bezogen auf den einzelnen Unterrichtstag soll im Durchschnitt nicht überschritten werden:

Klassen 1 und 2	30 Minuten
Klassen 3 und 4	45 Minuten
Klassen 5 und 6	60 Minuten

Das bedeutet für uns, dass die Hausaufgaben in ihrem Umfang und Schwierigkeitsgrad der Leistungsfähigkeit des Schulkindes entsprechen sollte und von diesem ohne fremde Hilfe bewältigt werden können.

3. *Struktur 1 bis 2 Klasse*

Die Kinder der 1. Und 2. Klasse werden intensiver begleitet als die nachfolgenden Klassen. In den ersten Monaten bespricht der Erzieher mit den Kindern die Aufgaben und berät sie individuell, wie sie diese erledigen können. Die Hausaufgaben werden in der Schule und nach einer Bewegungspause im Klassenraum erledigt. Intensive Absprachen erfolgen mit den Lehrern wöchentlich. An Gruppentagen oder besonderen Themen in den Klassen, werden keine Hausaufgaben durch den Erzieher betreut. Diese sind dann Zuhause zu erledigen. Die Hausaufgabenzeit von **30 Minuten** wird auch nicht überschritten.

4. *Struktur ab 3. Klasse*

Hausaufgaben werden gemeinsam individuell zwischen Erzieher- Lehrer gestaltet. Die Kinder haben die Möglichkeit ihre Hausaufgaben im Klassenraum oder im Hortbereich zu erledigen. Ab 4. Klasse können die Kinder auch an der Ganztags- AG Hausaufgabenbetreuung teilnehmen.

In besonderen Fällen wie Gruppentag, Probleme in der Klasse, Feste und Veranstaltungen werden die Hausaufgaben im Hort nicht erledigt. Die Erzieher geben

Informationen an die Klassenlehrer. Werden trotzdem Hausaufgaben aufgeben, sind diese Zuhause zu erfüllen. Grundsätzlich erledigen wir an geplanten Gruppentagen, bei längeren Unterrichtszeiten ab 6. Stunde und freitags keine Hausaufgaben, denn die Kinder haben ein Recht darauf, sich nach der Schule zu entspannen und ihren Nachmittag individuell zu gestalten.

5. Rahmenbedingungen für gutes Gelingen des Angebotes Hausaufgaben

- Die Durchführung der Hausaufgabenzeit wird individuell von den Erziehern festgelegt, da uns das emotionale Wohl der Kinder sehr wichtig ist. Es wird immer Tage geben, an denen Themen/ Probleme wichtiger sind und erst geklärt werden müssen. Erst dann können sich Kinder auf neue Situation (HA) einlassen.
- Die Kinder haben die Möglichkeit im Hortbereich die Hausaufgaben weiter zu machen..
- Wir schaffen eine ruhige Atmosphäre im Klassenraum gemeinsam mit den Kindern, Regeln werden zusammen abgestimmt.
- Informationen werden an den Lehrer weitergegeben, wenn es Probleme gab oder Hausaufgaben einfach nicht verstanden wurden.
- Die Kinder haben laut Schulorganisation (siehe oben) ihre Zeiten, in der sie die Hausaufgaben erledigen können. Durch die Ganztagsangebote, Mittagessen und Pausenzeiten ist es uns jedoch nur möglich, 30 Minuten einzuplanen.
- Leseübungen, Gedichte (mündliche HA) werden nicht im Hort erledigt.

6. Zusammenarbeit

- Elternabende in der Schule (Lehrer- Erzieher)
- Elterninformationsveranstaltung (Leitung- Eltern) vor den Sommerferien für die zukünftigen Schüler
- Tür- und Angelgespräche
- Elterngespräche bei Bedarf
- Aufgrund des Alters (ab Klasse 3) und der Selbstständigkeit der Kinder, ist der persönliche Kontakt mit den Eltern fast nicht mehr vorhanden. Als Ansprechpartner stehen die Erzieher dennoch zur Verfügung
- Absprachen zwischen Lehrer und Erzieher muss so oft wie möglich stattfinden. Ein gegenseitiger Austausch ist uns sehr wichtig, um über Besonderheiten einzelner Kinder zu sprechen und generell über den Schultag

7. Qualitätssicherung

Das Hausaufgabenkonzept wurde überarbeitet und wird am im Januar 2022 erneut evaluiert